

Zulassung für Botulinumtoxin Typ A zur Behandlung der überaktiven Blase

Das Medikament Botox® (Botulinumtoxin Typ A, Hersteller: Pharm-Allergan GmbH) ist zur Therapie der idiopathisch überaktiven Blase mit den Symptomen Harninkontinenz, imperativer Harndrang und Pollakisurie bei erwachsenen Patienten, die auf Anticholinergika nur unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben, zugelassen. Die Kombination aus neuem Wirkstoff und neuer Applikationsform ist eine fortschrittliche Behand-

lungsoption. Für die Patienten bedeutet das, eine effektive und gut verträgliche Möglichkeit, die Kontrolle über die Blase zurückzugewinnen und wieder mehr Lebensqualität zu haben, sagte Prof. K. Jünemann (Kiel) auf einer Fachpresseveranstaltung in Hamburg. Die Zulassung, die Prof. Jünemann als Meilenstein in der Therapie der idiopathischen überaktiven Blase bezeichnet, basiert auf den Ergebnissen internationaler Phase-III-Studien (EMBARC), in die über 1 100

Patienten eingeschlossen waren. Bei Studienteilnehmern, die Botox® lokal in den Blasenmuskel injiziert bekamen, reduzierte sich die Zahl der Harninkontinenzepisoden im Vergleich zu Patienten in der Placebo-Gruppe signifikant. Auch Harndrang, Miktionsfrequenz und Nykturie verbesserten sich signifikant. Die Behandlung wurde allgemein gut vertragen. Die häufigsten unerwünschten Ereignisse waren Harnwegsinfekte und Dysurie. Red. ◀

Quelle: Pressegespräch „Zulassung von Botox® zur Behandlung der überaktiver Blase“ am 17.04.2013 in Hamburg. Veranstalter: Pharm-Allergan GmbH